

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Papierschweizer

Man spreche das Wort laut, und man erkennt: Der Ton liegt auf Papier. Die leichten Silben sind ein Anhänger, ein Schwanz, mit dem man wedelt, um gute Stimmung in der Umwelt zu erzeugen.

Der Papierschweizer sieht einem Schweizer manchmal zum Verwechseln ähnlich. Nur wenn er das Maul aufreißt, erkennt man ihn mit Sicherheit am — Maul und an den in regelmäßigen Zwischenräumen ausgestoßenen zwei Worten: „Wir Schweizer . . . wir Schweizer . . .“

Wenn man ihn angreift, brüllt er diese Worte unaufhörlich, faucht, wühlt mit den Hintersäften schweizerische Geschichte auf und

schmeißt dir vaterländischen Sand in deine Augen.

Vor dem Krieg in Einzelemplaren lebend, kommt der Papierschweizer seit dem Krieg in dichten Rudeln vor. Um ihre neue Unabhängigkeit besser zu erweisen, pflegen sie sich untereinander anzustärken.

Bei der Geburt eines Schweizers kommt seine Mutter nieder. Bei der Geburt eines Papierschweizers dagegen sucht dieser selber eben dadurch hochzukommen.

Die Geburt eines Schweizers erfolgt aus dem Schoße seiner Heimatscholle unter Weinen. Kommt ein Papierschweizer zur Welt, besorgt dieser ganz allein das Schreien: „Seht doch, seht, was bin ich für ein Schweizer . . .“

Wenn ein Papierschweizer in seine alte Heimat kommt, jodelt er und bläst das Alphorn. Wird er doch erkannt, versucht er, Schweizerkäse daherzureden.

Wenn der Schweizer neutral ist, so kann man das verstehen. Wenn der Papierschweizer neutral ist, so kann man — das auch verstehen.

Ein papier-schweizerischer Kriegsberichterstatter bestattete am liebsten sein altes Vaterland zu Tode, nur um zu erweisen, daß er nichts mit ihm zu tun hat.

„Sind Sie aus Dresden gebürtig?“ wurde einer auf der Reise durch Deutschland gefragt.

„Geburt ist Unsinn, auf das Papier kommt

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Wie mit dem Weihnachts-Geschenk, das sich die ganze Welt gewünscht hat, umgegangen wurde.

ZÜRICH

Stadttheater ::

Gastspiele des Berliner Deutschen Theaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Kabale und Liebe“ v. Schiller.
Sonntag, nachm. 8 Uhr: „Die Orestie“ von Aeschylus,
in der Übertragung von K. Vollmöller.
Abends 8 Uhr: „Totentanz“ von Strindberg.

Pfauentheater

Sonntag abends, 8 Uhr: Zum erstenmal: „Logierbesuch“
von Friedmann-Friedrich.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Sensations-Programm

Therese Renz, Dressur-Akt. Carl Sedlmayr, Humorist.
Thea Degen, bayrische Cabaret-Diva
und das übrige Programm.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendisch in Pension!

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania - Apotheke :: ZÜRICH

Uraniastrasse 11

Elchina

Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla

das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Brau

Vornehmstes Etablissement — Keine Musik

Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Erstklassiges Programm
von Mittwoch 3. Jan. bis Dienstag 9. Jan.:

Das Geheimnis der Mumie

Vornehmer Gesellschafts- u. Abenteuer-Roman in 4 Akten

Der Glücksschneider

Lustspiel in 3 Akten von FELIX SALDEN

In der Hauptrolle: Rud. Schildkraut

Das Leben in den Meerestiefen

1. Serie: (Gruppe der Seesterne) wissenschaftliche Studie

Deutsche Kriegsnachrichten Franz. Artillerie

Voranzeige: Ab 10. Januar das grandiose Filmwerk in 6 Akten

Nebel und Sonne mit der grossen Film-Diva Mia May